



Theatergruppe Waldhausen zeigt „Dem Himmel sei Dank“

Beitrag

Im Pfarrhaus ist die Hölle los: Es haben sich kleine Teufel eingenistet. Wie sonst könnten nächtliches Gelage und Kartenspielen mit gezinkten Karten erklärt werden? Vielleicht mit dem neuen Theaterstück der Theatergruppe des Trachtenverein Waldhausen in der Gemeinde Schnaitsee, die sich zurzeit intensiv auf die Premiere ihres Stückes „Dem Himmel sei Dank“ von Bernd Gombold vorbereitet. Seit Wochen dreht sich bei den Laienschauspielern alles um die Sorgen von Pfarrer Alfons Teufel (Wolfgang Maier), der dringend Geld benötigt, um die Kirche renovieren zu können.

So greift der Gottesmann zu unüblichen Methoden, um die klammen Kirchenkassen aufzufüllen: die Vermietung der Zimmer im Pfarrhaus, in dem Haushälterin Hermine (Fanny Schuhbeck) das Kommando führt, nächtliche Kartenabende mit ein paar Assen zu viel im Talar-Ärmel oder der Verkauf von selbst hergestelltem Schnaps. Es geht also drunter und drüber im Pfarrhaus, als die ersten Mieter vor der Tür stehen und der Domkapitular (Hans Kirmaier) in dieser obskuren Pfarrei nach dem Rechten sehen will.

Für zusätzliche Verwirrung auf der Bühne sorgen eine flotte Aerobic-Lehrerin (Sandra Pointl), die alle wortwörtlich auf's Kreuz legt, eine verklemmte Handarbeitslehrerin und Heiratskandidatin (Katrín Loder) sowie ihr „Auserwählter“ Hans (Christian Fill), der immer zur falschen Zeit auf der Bildfläche erscheint. Schließlich bahnt sich die Katastrophe an: Die Strafversetzung des Pfarrers droht. Haushälterin Hermine hat alle Hände voll zu tun, ihren Pfarrer und das Chaos im Griff zu behalten. Zum ersten Mal auf der Bühne Claudia Unterstar als Emma Höll, die Frau des Mesners (Christian Krauss), sowie Stephan Hochreiter als listiger Siggí Bischoff, der Freund von Uschi (Sandra Oberleitner), die von ihrer Tante Elfriede Engel (Erika Fill) ins Kloster gesteckt werden soll. Als Souffleuse fungiert Evi Reiter. Für Frisuren und Maske ist Bettina Fill verantwortlich.

Die Premiere findet am Freitag, 30. September, ab 20 Uhr in der Turnhalle in Waldhausen statt. Für weitere Aufführungen hebt sich der Vorhang am Samstag, 1. Oktober, ab 20 Uhr und Sonntag, 2. Oktober als Frühstückstheater, um 10 Uhr. Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn. Wer die engagierten Schauspieler live erleben möchte, erhält im Vorverkauf Karten bei Melanie Krauss (08074/ 9 15 41 11) oder Agnes Fill (08074 / 511). Restkarten gibt es an der Abendkasse.

Bericht und Foto: Theatergruppe Waldhausen



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Schnaitsee
2. Theater
3. Waldhausen